

NCIS-Spendenverlust

ein Fall, der Tony in die Vergangenheit führt

Von lunabluna

Kapitel 1

Tony und Ziva waren die einzigen im Büro. McGee half Abby mit irgendeinem Computerproblem und Gibbs war noch nicht aufgetaucht.

Tony hielt gerade einen leidenschaftlichen Vortrag über die unnachahmlichen Qualität von Terminator III,

während Ziva ihre Ohren auf Durchzug stellte und auf ihrem PC Solitär spielte. Der Fahrstuhl machte Pling und spuckte einen wie immer grimmig dreinblickenden Gibbs aus. „Nehmt eure Sachen, wir fahren zu einer Befragung.“ War das von Tony übersetzte Guten Morgen von ihm.

5 Minuten später saßen sie in Gibbs Wagen und Ziva und Tony griffen gleichzeitig nach ihrem Sicherheitsgurt, als Gibbs den Zündschlüssel drehte.

„Was ist das für eine Befragung, Gibbs?“ fragte Ziva, um sich selbst von der Geschwindigkeit des Autos abzulenken.

Gibbs „übersah“ eine Ampel und antwortete dann: „Wir fahren zu einem Alan McBloony. Er spendet der Navy regelmäßig große Summen. Und seit einiger Zeit verschwinden diese Spenden. Wir werden rausfinden, ob er was damit zu tun hat. Jenny...Die Direktorin sagt, wir sollen vorsichtig sein, wie wir unsere Fragen formulieren. Einen Wohltäter wie McBloony zu verlieren wäre fatal. Alles klar?“

„Klar Boss!“ , kam es von seinem Team. Sie hielten vor einer großen Villa in einem der Viertel der Reichsten der Reichen in der Stadt. Selbst Tony, dessen Familie recht wohlhabend war, staunte. „Womit verdient der Kerl sein Geld? Hat der ne Goldmine im Garten?“, fragte er und bekam eine Kopfnuss von Gibbs.

„Die Direktorin meinte, es sei irgendwas mit Aktien gewesen, was ihn reich gemacht hat.“ Sagte Gibbs und öffnete seine Autotür. In diesem Moment klingelte sein Handy.

„DiNozzo, geh schon mal voraus und melde uns an.“ Befahl Gibbs, während er sein Handy herausfischte. Tony stieg aus dem Auto und lief die Auffahrt entlang, während Ziva und Gibbs per Lautsprecher die Nachrichten hörten, die der Sprecher im Handy übermittelte. Er stellte sich vor die Haustür, strich seine Kleidung glatt, setzte sein charmantes Lächeln auf (Der erste Eindruck war immer wichtig, dass wusste er) und klingelte. Eine junge Frau öffnete mit dem Ellenbogen die Tür, da sie in der einen Hand einen Eimer und in der anderen einen Wischmopp trug. Sie beugte sich runter um den schweren Eimer und den Mopp abzustellen. Die Frau trug eine altmodische Dienstmädchen Uniform in schwarz und mit weißer Spitze. Tony zückte seinen Ausweis.

„Hallo, mein Name ist Spezialagent DiNozzo vom NCIS, ich möchte bitte zu Alan

McBloony.“ Tony verstummte erstaunt. Die junge Frau entpuppte sich als Mädchen, allerhöchstens 15 Jahre alt. „Er ist nicht da, er...“ das Mädchen brach ab. Ein Ausdruck des Erstaunens huschte über ihr Gesicht. Dann brachte sie hervor: „DiNozzo???? Währenddessen beendeten Gibbs und Ziva das Gespräch und stiegen aus. Sie gingen die Auffahrt entlang als sie einen Schrei hörten, gefolgt von einem überraschten Schrei von Tony. Sie tauschten einen Blick aus und rannten los.

Das Mädchen stieß einen wütenden Schrei aus, sprang Tony an, warf ihn um und landete auf seiner Brust. Sie begann sofort ihn mit Schlägen einzudecken, während sie ihn anschrie: „DU HAST ES VERSPROCHEN!!!DU HAST GESAGT, UNS WÜRDE NIE WIEDER ETWAS PASSIEREN!! DU HAST GESAGT,DASS DU AUF UNS AUSPASST UND DAS ES UNS VON NUN AN BESSER GEHEN WÜRDE ...“ Weiter kam sie nicht da Ziva sie von Tony wegzernte. Doch das Mädchen stieß mit ihrem Ellenbogen zu und traf Zivas Nase, die sie mit einem Schmerzschrei losließ. Sie stürzte sich wieder auf Tony und hieb mit ihren Händen auf ihn ein, die sie wie Krallen ausgestreckt hatte. Abermals wurde sie weggezogen, diesmal von Gibbs, der sie nicht losließ, so sehr sie auch strampelte. Tony setzte sich auf. Er blickte dem Mädchen ins Gesicht und murmelte: „Anna?“

Das Mädchen gab den Versuch auf, sich aus Gibbs Griff zu befreien und schrie Tony weiter an.

„DU HAST ALLES NUR NOCH SCHLIMMER GEMACHT!!! ES WURDE VIEL SCHLIMMER ALS FRÜHER! JEDEN ABEND MUSSTE ICH MALIKA MÄRCHEN ERZÄHLEN „Hab keine Angst, Tony kommt bald und rettet uns. Er wird uns holen und alles wird wieder gut.“ MIR IST VON DEM ZEUG WAS ICH GEREDET HAB RICHTIG SCHLECHT GEWORDEN! DABEI HAB ICHS AM ANFANG JA NOCH SELBER GEGLAUBT! ICH DACHTE „bald ist es vorbei. Er wird bald kommen und uns hier wegholen.“ ABER ES WURDE IMMER SCHLIMMER UND TROTZDEM MUSSTE ICH IMMER ZUVERSICHTLICH BLEIBEN, DAMIT MALIKA NICHT SO VIEL ANGST HAT UND ICH MUSSTE SIE BESCHÜTZEN UND JETZT WO ICH SIE NICHT MEHR BESCHÜTZEN KANN, DA WIRD SIE, DA WIRD SIE SICHER...“

Ihre Stimmer brach ab. Sie starrte Tony wütend an, während Ziva sich immer noch mit Tränen in den Augen die Nase hielt, Gibbs verwirrt zu Tony sah und dieser das Mädchen anstarrte. Dann fragte Tony: „ Aber wo... wo ist denn Malika?“ Als das Mädchen das hörte, brach sie in Tränen aus und sackte schluchzend in Gibbs Armen zusammen. Dieser fragte Tony: „ Wo ist McBloony?“ Tony stand inzwischen auf wackeligen Beinen auf und wankte ein wenig.

„Sie sagte, er sei nicht da.“ Gibbs hob das Mädchen hoch, das seine Umwelt nicht zu bemerken schien. Er wandte sich an Ziva. „Alles in Ordnung, Ziva?“

„Alles bestens.“ , gab sie zurück. Gibbs ging Richtung Haustür. „ Also, McBloony ist nicht da. Wir warten drinnen auf ihn. Und in der Zeit sagst du mir“ er zeigte auf Tony, „was hier eigentlich los ist und wer zum Teufel dieses Mädchen ist.“ Dann stapfte er durch die offene Haustür.

Das wars, dass erste Kapitel. Tut mir leid, dass es nicht so geordnet ist, aber als ich anfang, hab ichs mir einfach aus den Fingern gesaugt und plötzlich hatte ich genug Text für ein Kapitel. Hoffe, ihr mögt es trotzdem!!! Fortsetzung folgt. Und an alle Experten hab ich noch eine wichtige Frage, die für das dritte Kapitel nötig ist: Wie heißt Abbys Plüschnilpferd???

see ya Lunabluna

